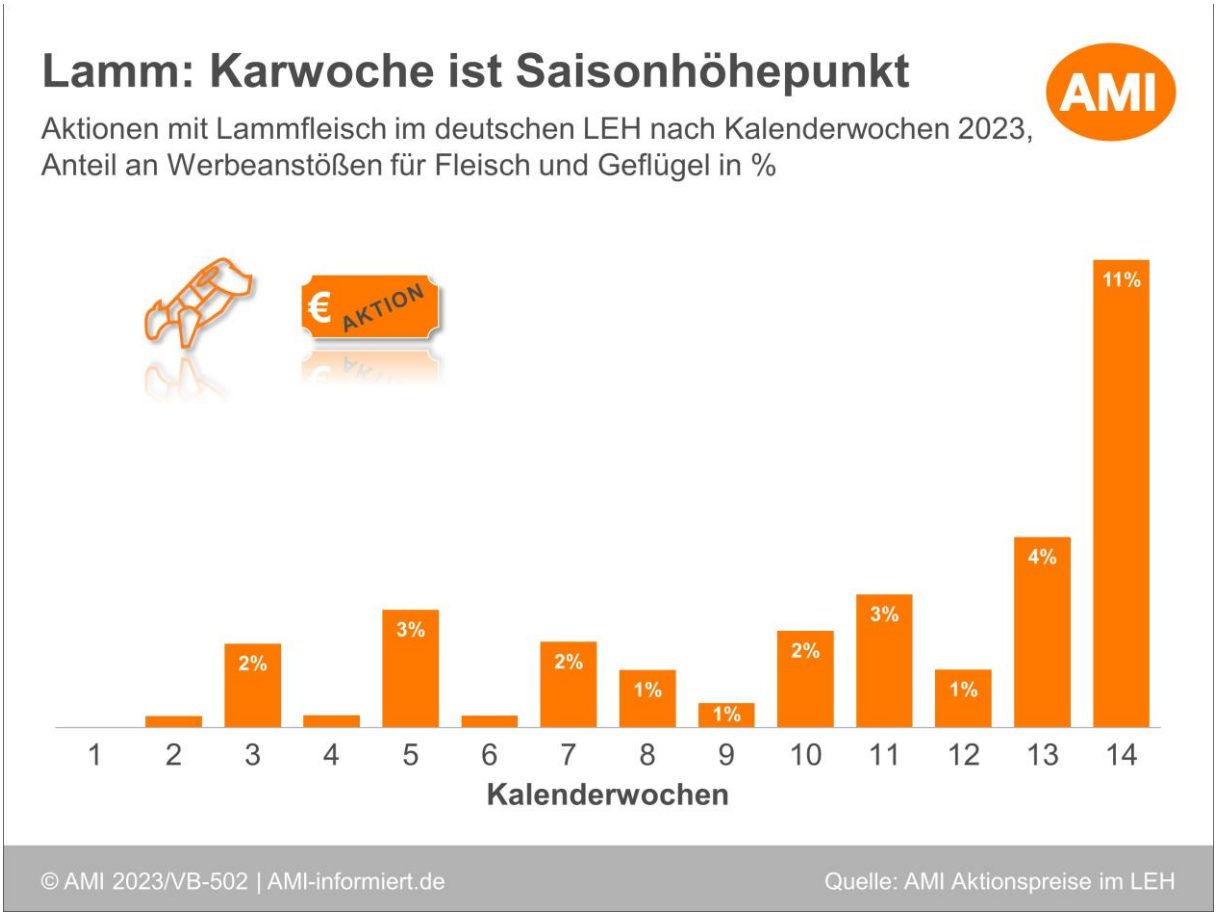
Lamm zu Ostern günstiger

05.04.2023 (AMI) – Lammfleisch ist eine Nische im Fleischmarkt. Nicht einmal jeder achte Privathaushalt in Deutschland kaufte 2022 mindestens einmal Artikel vom Lamm und selbst bei diesen geschah das vergleichsweise selten. Das Wegbrechen des Außer-Haus-Marktes zu Beginn der Corona-Pandemie hatte zwar dafür gesorgt, dass 2020 mehr Lamm gekauft wurde. Doch 2022 fiel der Rückgang der nachgefragten Mengen mit -28 % auch im Vergleich zu den anderen Tierarten besonders deutlich aus.



Mit dem kommenden Osterfest 2023 nähert sich wieder der alljährliche Höhepunkt der Nachfrage nach Lammfleisch. Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) steht vor dem Fest parat und wirbt passend mit zahlreichen Angeboten, wie der Monitor AMI Aktionspreise im LEH zeigt. Vergangene Woche wurde Lammfleisch von den führenden Unternehmen des LEH 15-mal beworben, dreimal so oft wie in der 12. Kalenderwoche. In der aktuellen Karwoche laufen 45 Aktionen für Lammfleischartikel, womit der Anteil von Lamm an den Fleisch- und Geflügelangeboten auf knapp 11 % steigt. Am häufigsten wird für Lammlachs und Keulen geworben. Dabei wird Lammlachs schwerpunktmäßig für umgerechnet 30,00 EUR/kg auf Discounterniveau und für 40,00 EUR/kg in Food Vollsortimentern angeboten. In aller Regel stammt die Aktionsware aus Neuseeland oder Australien. Lammkeulen werden in der Vorosterwoche ab 9,99 EUR/kg verkauft.

Gemessen an den Aktionen liegen die Verbraucherpreise für Lammfleischartikel kurz vor Ostern unter dem Niveau des Vorjahres. Den Daten des Monitors AMI Aktionspreise im LEH und des Preiszeiger Wirtschaftsinformationsdienstes zufolge, waren Lammlachs zum

Beispiel in der Karwoche 2022 ab 32 EUR/kg aufwärts im Supermarkt erhältlich. Dieses Jahr können Verbraucher diesen Artikel ab 23 EUR/kg kaufen.

Beitrag von Camille Amling

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH